

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Amidum vel amilū krafft mele Cap. viii.

Midum vel Amilum latine. Apoyos grece. arabice viste.
Der meister Cassius felix genat spricht daz krafft mele sy vo
natuer warme vn feucht vnd in diessem getemperiert. Dis
wirt gemacht als hernach geschtieken stat. Vlym weyß als viel du
wilt vn thu den in eyn frisch kalt wasser vnd lais den weyß dar inne
lygen sunff nacht vnd den des dages dicke roren vnder eyn vnd alle
dage eyn frisch wasser daruber thun. Nach dem sunfsten dag sal ma
das wasser reyn aye syxn also daz man den weyß nit vnder eyn an/
der rore daz keyn kley mit gang. vn das aller leste wasser daz dar aye
gath saltu thun in eyn reyncklich geschirre. den weyß saltu stoiken
vnd durch eyn durch strichen gleich eynem pfeffer vn ye das wassers ey
wenig dar vnder mischen daz es dester bas durch gehet. Dis durch ge
strichen saltu stellen in die sonne vn das drucken laisen werden vnd
alle male das wasser abe schudden so haistu dan krafft mele. vn heystet
darymb Amidū want es wirt gemacht an malen genant factū ami
dū sine mola. Etlich machē krafft mel vñ gerste als plateari spricht
Vnd dis ist der meister meynig daz krafft mele sy das beste daz man
macht von weyß. Diascorides spricht daz amilum gut sy den die
flussigis heubt haben also daz yn die augen alle zyt driessen vnd be/
nymet die selben schirptext die in den augen ist genat aperitas ocu
lorū. Amidū ist auch sunderlichen gut den die do blut vñ werffen
dar von mit wasser eyn suffgyn gemacht. Amilum ist gut de die
eyn flussigen buch haben. Amilum ist gut de ihnen die den hūsten
haben das gemischet mit gersten mele mit zucker vermenget. Itē
mandeln milch gemischet mit krafft mele stopfet gar wōl den flussi
gen menschen die den durch gang haben. Amilum gemischet mit
penidien korner krefftiget alle glieder des menschen. Der meister
Serapio spricht daz Amilum gut sy den genuzet die flussig augen
haben. Item krafft mele gedrückten mit mandeln milch benymet
das blut spyen vn benymet die schirpfung der kelen. Item ami
lum gemischet mit geyß milch vn die genuzet macht frisch blut vn
benymet de menschen die floiß. Item amidū genuzet rohe brenget
würme in de buch spricht Serapio. vn so man ist krafft mele kurwen
in dem mūde vn leget es vff eyn rasende hundt gebisse ist dar zu gut.
Item krafft mele eyn nacht in wasser geleyst vñ gesotten mit ius
mandel oley vn mit zucker vermenget ist gut zu den apostemen der
brust.